Freie Demokraten im Hessischen Landtag

MIKROKREDITE

19.03.2010

„Dies ist ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Die internationale Finanzkrise hat dazu geführt, dass kleine Unternehmen kaum noch die notwendigen Kredite erhalten, weil Banken nicht mehr bereit sind, einen Teil des Finanzierungsrisikos zu tragen“, betonte Krüger.

Arbeitslose oder Nichterwerbstätige, die den Sprung in die Selbständigkeit wagen wollen, sowie Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten haben nun die Möglichkeit, bis zu 25.000 Euro über die neue EU-Fördermaßnahme zu erhalten. Damit sollen die beschäftigungspolitischen Auswirkungen der Krise bekämpft werden.

„Bei 91 Prozent aller europäischen Unternehmen handelt es sich um Kleinstunternehmen. Dieser Prozentsatz macht deutlich, dass es hier einen dringenden Handlungsbedarf gibt und es sich bei dem beschlossenen Umfang der Fördermaßnahme nur um den Anfang eines europäischen Engagements für diejenigen handeln kann, die die Basis der Wirtschaftsmacht Europa darstellen“, erklärte Krüger.

Informationen zur Beantragung der Kredite erhält man unter der Internetadresse www.mikrokreditfonds.de.

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=2681